

PROTECT

Grüne Liste Prävention: Stufe 3

Stand der Informationen*: 21.01.2026

Teilnahmekosten (für Kinder/ Jugendliche bzw. Eltern)	Workshop für Schülerinnen und Schüler [1],[2],[3]: <ul style="list-style-type: none"> • Dauer: 4 Wochen à 2 Unterrichtsstunden pro Woche • Gruppengröße: max. 15 Schülerinnen und Schüler • Kosten: 780,00€ zzgl. Material- und Fahrtkosten
Fortbildungskosten (für die Programm- durchführenden, z.B. pädagogisches Personal)	Fortbildung zur <i>PROTECT</i> -Trainerin/ zum <i>PROTECT</i> -Trainer für pädagogische und therapeutische Fachkräfte [1],[4]: <ul style="list-style-type: none"> • Dauer: 2 Tage (16 Unterrichtseinheiten) • Format: Online • Kosten: 400,00€ je Teilnehmer inkl. Zertifikatskosten, zzgl. 70,00€ Supervisionskosten pro Trainerin/Trainer für je 45 Minuten. Pro Trainerin/Trainer ist eine Supervisionseinheit vorgesehen. Jede Einheit wird mit zwei Trainerinnen/Trainer durchgeführt.
Materialkosten (für die Umsetzung des Programms anfallende Materialkosten)	Für den Schülerinnen- und Schüler-Workshop fallen Materialkosten in Höhe von 10,00€ pro Schülerin/Schüler an [1]. Die Materialien für die Fortbildung zur Trainerin/ zum Trainer werden den teilnehmenden digital und kostenlos zur Verfügung gestellt [1].
Zertifikat-/Lizenzkosten (für die Programm- durchführung oder die Verwendung des Materials erforderlich)	Nach erfolgreichem Abschluss der Trainerinnen/Trainer-Fortbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das zur eigenständigen Durchführung von <i>PROTECTtraining</i> berechtigt. Für dieses Zertifikat fallen außer der Teilnahmegebühr für die Fortbildung keine weiteren Kosten an [1].
Finanzielle Förderung/ Unterstützung (finanzielle Unterstützung durch z.B. Stiftungen oder Krankenkassen. Auch: Erfahrungen zur Antragstellung im Rahmen des „Präventionsgesetz“ §20a SGB V)	Schulen in der Metropolregion Rhein-Neckar können eine Förderung für den Workshop über die Hopp Foundation beantragen, sodass dieser für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei ist. Eine Antragstellung kann nur durch eine Lehrkraft erfolgen [1],[3]. Schulen außerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar können Individuallösungen über protect@apw-heidelberg.de anfragen [1]. Es werden keine Angaben zur Förderung nach §20a SGB V (Präventionsgesetz) gemacht.

*Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Recherche der Kosten können z.B. kurzfristige Änderungen erfolgt sein. Für genaue Angaben wenden Sie sich bitte an die Programmanbietenden.

Quellen:

- [1] Information der Anbietenden PROTECT, Carolin Szász-Janocha [E-Mail: 16.12.2025; 21.01.2026]
- [2] Universität Heidelberg (o. D.): PROTECT, Protect-Mediensucht, [online] <https://protect-mediensucht.de/> [02.12.2025].
- [3] Hopp Foundation for Computer Literacy & Informatics gGmbH (o. D.): Mediensucht-Prävention PROTECT - Klasse 7-10, HOPP FOUNDATION, [online] <https://www.hopp-foundation.de/schueler/mediensucht-praevention-protect-klasse-7-10/> [02.12.2025].
- [4] Akademie für Präventionswissenschaften gemeinnützige UG (o. D.): Weiterbildung, APW-Heidelberg, [online] <https://apw-heidelberg.de/weiterbildung/> [06.05.2025].